

Vor gut 25 Jahren hat die **Weisse Flotte Düsseldorf** die legendären „Rheinbahn-Bötchen“ beerbt, deren Betrieb man wegen der ständigen Defizite einstellen wollte. Nun läuft es wieder mit der Personenschifffahrt auf dem Rhein. Von März bis Oktober verkehren die bekannten und beliebten Boote regelmäßig zwischen der Düsseldorfer Altstadt und dem historischen Kaiserswerth. Unter der Woche gibt es mittags bzw. nachmittags jeweils zwei Fahrten hin und zurück. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen wird ab 11:00 Uhr jede volle Stunde eine Fahrt angeboten. Traditionell reisen die Düsseldorfer mit dem Strom in einer Stunde nach Kaiserswerth, gehen dort ein wenig – z.B. an der Kaiserpfalz – spazieren, nehmen Kaffee und Kuchen oder ein Eis, um dann mit dem Schiff, das gerade zur Abfahrt bereit ist, zurück zur Altstadt zu schippern.

Der klassische Ausflug nach Kaiserswerth



Burghof – Biergarten in Kaiserswerth

Wie gesagt: Ein solcher Ausflug auf dem Wasser **nach Kaiserswerth** hat in Düsseldorf mehr als 60 Jahre Tradition und gehört einfach zur Freizeitgestaltung in der milden Jahreszeit dazu. Inzwischen transportieren die Schiffe der Weissen Flotte auch Fahrräder. Bis zu zehn Velos haben Platz und können – in Absprache mit dem Bordpersonal – mitgenommen werden. So können mehr oder weniger ambitionierte Radler ihre Touren in Kaiserswerth beginnen oder beenden oder ein Stück der geplanten Fahrt durch eine angenehme Schifffahrt unterbrechen. Denn die einstündige (talwärts) bzw. 75-minütige (bergwärts) Fahrt kann prima als Verpflegungspause genutzt werden, weil alle Getränke im Fahrpreis enthalten sind.



Die historische Pegeluhr an der Rheinuferpromenade

Die einfache Fahrt kostet 14 Euro (Erwachsene) bzw. 7 Euro (Kinder von 4 bis 13 Jahre); das Hin- und Rückfahrtticket gibt es für 21 bzw. 14 Euro. Besonders günstig ist die Familienkarte, mit der zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder zusammen 35 Euro (einfache Fahrt) bzw. 42 Euro (Hin- und Rückfahrt) zahlen. Die Tickets kann man online buchen oder vor Ort am bekannten Weisse-Flotte-Büdchen unterhalb der historischen Pegeluhr kaufen. Übrigens: Für Schulklassen gibt es **Sonderkonditionen!** Die entsprechenden Informationen findet man gesammelt auf der Website der Weissen Flotte.

Auf einer Panoramafahrt die Stadt kennenlernen



*Gleich zwei Schiffe der Weissen Flotte auf dem Rhein
vor der Altstadt*

Mit Saisonstart finden aber auch regelmäßig die **Panoramafahrten** statt, die auch außerhalb der Saison bei gutem Wetter angeboten und besonders von Besuchern Düsseldorfs gern angenommen werden. Jede Rundfahrt dauert ungefähr eine Stunde und beginnt am Steiger an der Rheinuferpromenade unterhalb der Pegeluhr vor den Kasematten. Von dort aus geht es zunächst in den Medienhafen und dann stromabwärts bis zur Theodor-Heuss-Brücke.

Unterwegs werden alle Sehenswürdigkeiten auf Deutsch und Englisch erklärt. Die Tour endet dann wieder an der Anlegestelle unterhalb der Rheinuferpromenade.



Der Steiger der Weissen Flotte an den Kasematten

Planmäßig wird werktags ab etwa 13:00 Uhr stündlich abgelegt. An Wochenenden und Feiertagen startet die erste Panoramafahrt gegen 11:30 Uhr, ab dann fährt jede halbe Stunde eines von zwei Schiffen; die letzte Fahrt findet in der Regel um ca. 18:30 Uhr statt. Je nach Wetter und Anzahl der Passagiere, die mitwollen, kann es abends auch länger gehen. Weil möglichst jeder, der Lust hat, die Möglichkeit haben soll, an Bord zu gehen, können auch mehr Fahrten an einem Tag stattfinden. Natürlich handelt es sich auch bei den Panoramafahrten um All-Inclusive-Touren, bei denen alle Getränke im Fahrpreis inbegriffen sind. Die Tickets liegen bei 14 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Kinder (4 bis 13 Jahre; Kinder unter 4 Jahren fahren in Begleitung kostenlos mit) und 35 Euro für Familien (zwei Erwachsene und maximal zwei Kinder).

Per Schiff nach Köln, Duisburg und Zons



*Düsseldorf, Größte Kirmes am Rhein –
Feuerwerksfahrt mit der MS Jan Wellem*

Ab Mai geht es auch los mit den längeren Reisen in die Nachbarstädte **Köln** und **Duisburg** sowie zur mittelalterlichen **Feste Zons**. Dabei handelt es sich praktisch um Ganztagsfahrten, die – inklusive des jeweiligen Aufenthalts vor Ort – zwischen sieben (Zons) und zehn (Köln) Stunden dauern. Sich diesen drei Städten auf dem Rhein zu nähern, ist ein Erlebnis besonderer Art, dass jedem Wasserfreund ans Herz gelegt werden kann.

Und natürlich sind die Schiffe der Weissen Flotte auch bei den berühmten **Feuerwerksfahrten** auf dem Rhein – also sowohl beim Japanischen Feuerwerk im Mai, als auch beim Kirmesfeuerwerk im Juli und zu Silvester. Weil diese Fahrten oft schnell ausgebucht sind, empfiehlt sich das frühzeitige Reservieren. Das gilt auch für die legendären **Dinnerfahrten**, von denen jetzt schon einige fest im Kalender der Weissen Flotte stehen.